

## **VERHANDLUNGSSCHRIFT**

### **über die SITZUNG des GEMEINDERATES**

am Donnerstag, 23. März 2023

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

in Bromberg, Gemeindeamt

die Einladung erfolgte

am 17.03.2023 durch Kurrende

Anwesend waren:

Bürgermeister Josef Schrammel  
Vizebürgermeisterin Renate Buchegger

die Mitglieder des Gemeinderates

2. gf.GR Thomas Fürst

4. gf.GR Peter Haberl

6. GR Anna Putz

10. GR Josef Dienbauer

12. GR Patrick Fahrner

16. GR Reinhard Schrammel

18. GR Josef Pfatschbacher

3. gf.GR Sonja Pichler

5. GR Ing. Mag. Johann Langedger

7. GR Josef Birnbauer

9. GR Mag. iur Laura-Maria Haberl

11. GR Peter Fahrner

13. GR Lukas Handler

15. gf.GR Alexander Danninger

17. GR Johann Dorfner

Anwesend waren außerdem:

VB Barbara Ofner (Schriftführerin)

Zuhörer: Franz Stangl (NÖN), Birgit Scharmer, Michael Baumgartner, Johann Baumgartner,  
Johannes Ponweiser, Reinhard Piller

Entschuldigt abwesend waren:

8. GR Andreas Heissenberger

14. GR Hubert Eisinger

Nicht entschuldigt abwesend waren: -----

Vorsitzender:

Bürgermeister Josef Schrammel

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

**Tagesordnung:**

TOP:

1. **Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 16.12.2022**
2. **Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 17.03.2023**
3. **Rechnungsabschluss 2022**
4. **Dorferneuerung – Eintritt Aktivphase/Förderphase**
5. **FRC – Finanzierungscontrolling**
6. **Erschließungsbrücke Bauland Ödinggraben – Vergabe Planung**
7. **WVA Bromberg – BA 14 ON-Erweiterung Schlagerstraße**  
- **Mitverlegung LWL-Leerverrohrung**
8. **WVA Bromberg – BA 14 ON-Erweiterung Schlagerstraße**  
- **Angebot Fa. RSE – Zählerschächte u. Druckreduzierungen**
9. **WVA Bromberg – BA 15 – Erweiterung Ohaberg/Hart**  
- **Vergabe Planung und Leitungsbau**
10. **Widmung öffentliches Gut – Teilungsplan Josef Schwarz**
11. **Kostenübernahme Asphaltierung Wasserleitungs-/Kanalkünette**  
**Zufahrt Trimmel Johann/Oberschlatten**
12. **Sanierungsmaßnahmen in der Volksschule**  
a.) **Sanitäranlagen**  
b.) **Fußboden im Turnsaal u. in den Garderoben + Teppichwandverkleidung im Turnsaal**
13. **Anpassung Versicherungssummen in der Bündelversicherung -> Prämienhöhung**
14. **Liegenschaft Unterbromberg 112, Scheiblingkirchen-Thernberg**
15. **Abänderung des Örtl. Raumordnungsprogrammes f. Teilbereiche des**  
**Gemeindegebietes – Anbot DI Luszczak-Appel, Ingenieurbüro SL-Plan**
16. **Asphaltierungsarbeiten Schulgraben u. Parkplatz Fürst Franz**
17. **Asphaltierungsarbeiten Restfläche Gehsteige (nöGIG-Künetten)**
18. **Anschaffung Notstromaggregate – Blackout-Vorsorge**

Der Hr. Bgm. begrüßt die Damen und Herren des Gemeinderates, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur heutigen Sitzung liegt ein von Bgm. Schrammel eingebrachter Dringlichkeitsantrag gem. § 46 Abs.3 NÖ GO vor, indem die Aufnahme folgenden Punktes als TOP 19 auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung begehrt wird:

**„WVA Bromberg – BA 14 ON Erweiterung Schlagerstraße  
- Vergabe Installationsarbeiten“**

Bgm. Schrammel stellt den Antrag, den Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung zu setzen.

**Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)**

## 1. Protokoll der GR-Sitzung vom 16.12.2022

Da zum Protokoll der GR-Sitzung vom 16.12.2022 keine schriftlichen Einwendungen eingelangt sind, gilt dieses als genehmigt.

## 2. Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 17.03.2023

Nach Erläuterung des Prüfberichtes vom 17.03.2023 durch PA Obmann Pfatschbacher und nach Stellungnahme des Bürgermeisters und der Kassenverwalterin wird dieser vom GR einhellig zur Kenntnis genommen.

## 3. Rechnungsabschluss 2022

Der Rechnungsabschluss 2022 lag in der Zeit vom 09.03.2023 bis 23.03.2023 während der Amtsstunden am Gemeindeamt Bromberg zur allgemeinen Einsichtnahme auf und wurde den Fraktionsvorsitzenden als pdf-Datei übermittelt. Stellungnahmen hierzu sind nicht eingelangt.

Bgm. Schrammel beantragt die Genehmigung des vorliegenden Rechnungsabschlusses, der am 17.03.2023 vom Prüfungsausschuss geprüft und für sachlich und rechnerisch richtig empfunden wurde, sowie die Genehmigung der Mehr- und Mindereinnahmen und Mehr- und Minderausgaben.

**Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)**

## 4. Dorferneuerung – Eintritt Aktivphase/Förderphase

Bromberg hat nach einer 4-jährigen Pause wieder die Möglichkeit in die Aktivphase/Förderphase der NÖ Dorferneuerung einzusteigen.

Diesbezüglich gab es bereits im Februar 2023 eine Vorbesprechung mit dem Regionalbetreuer der NÖ Regional GmbH Ing. Walter Ströbl. Es könnten einige Projekte mit Fördermittel umgesetzt werden.

Bgm. Schrammel stellt den Antrag, mit Juli 2023 in die Aktivphase einzutreten.

**Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)**

## 5. FRC – Finanzierungscontrolling

Die Fa. FRC – Finance & Risk Consult GmbH aus Eisenstadt hat sich bereits im November persönlich bei der Marktgemeinde Bromberg und danach, vor Beginn der letzten GR-Sitzung am 16.12.2023, dem Gemeinderat vorgestellt und ihr Angebot präsentiert.

Der Gemeinderat diskutierte im Anschluss ausführlich darüber.

Da noch einige offene Fragen auftauchten, sollten diese noch abgeklärt und Referenzen eingeholt werden. Bei weiteren Gesprächen mit FRC sollten GfGR Sonja Pichler, GR Johann Langegger, GR Lukas Handler, GR Mag. iur. Laura-Maria Haberl, GR Josef Pfatschbacher und GR Hubert Eisinger miteinbezogen werden.

Die letzte Besprechung mit den o. g. Teilnehmern fand am 16.03.2023 statt. Es wurden alle offenen Fragen beantwortet und eingeholte Meinungen/Referenzen von 3 Gemeinden besprochen.

Nach tiefergehender Diskussion in der Gruppe wurde der Entschluss gefasst, lediglich das Modul „Ausschreibungsservice laufend“ abzuschließen, da das Modul „Portfoliomanagement laufend“ beim derzeitigen Zinsniveau vermutlich nicht sehr sinnvoll und mit monatlichen Kosten in Höhe von € 599,00 doch sehr kostenintensiv ist.

Die Bedingung für den Abschluss des Moduls „Ausschreibungsservice laufend“ sollte sein, dass unsere Hausbank jedenfalls bei einer Ausschreibung zur Angebotslegung eingeladen wird.

Das Modul „Ausschreibungsservice laufend“ verursacht keine laufenden Kosten.

Das Honorar ist abhängig vom Finanzierungsvolumen im Falle einer Neufinanzierung und beträgt einmalig 0,5 % der Ausschreibungssumme für Finanzierungen bis 1 Mio. €, mindestens € 1.500,00 pro Finanzierung. Die Vertragslaufzeit beträgt 24 Monate, kann aber nach 6 Monaten – lt. FRC ohne Angaben von Gründen - vorzeitig gekündigt werden.

Bgm. Schrammel stellt den Antrag, das Modul „Ausschreibungsservice laufend“ bei der Fa. FRC – Finance & Risk Consult GmbH abzuschließen.

**Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)**

## 6. Erschließungsbrücke Bauland Ödinggraben – Vergabe Planung

Der TOP wurde bereits in der letzten GR-Sitzung auf die heutige GR-Sitzung verschoben.

Bgm. Schrammel nahm in der Zwischenzeit Kontakt mit DI Längauer von der NÖ Straßenbauabteilung auf, um einige offene Fragen abzuklären. Wenn die Brückenelemente über die NÖ Straßenbauelemente besorgt werden würden, könnte sich die Marktgemeinde Bromberg ca. 25 – 30 % der Baukosten durch den Einsatz der Brückenelemente ersparen.

Bgm. Josef Schrammel und Gf.GR Sonja Pichler verlassen wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Vbgm. Renate Buchegger übernimmt den Vorsitz und erläutert kurz den Sachverhalt.

Das Grundstück Nr. 2484 in Ödinggraben soll bebaut werden. Da zu diesem Grundstück kein Anschluss an das öffentliche Gut besteht, soll eine Brücke errichtet werden.

Es wurden nun insgesamt 4 Angebote für die Brückenplanung und die Bauaufsicht eingeholt:

	ZT Kornfeld Wiesmath	ZT IBL Wr. Neustadt	Bau-Studio Höfer Kirchberg/W.	ZT Schneider Krems
Pauschal:				
Planung, Einreichung Wasser-u. Baurecht	€ 7 960,00	€ 12 000,00	€ 7 000,00	€ 6 410,50
Ausschreibung u. Ausführungsplanung	€ 4 640,00	€ 3 500,00	€ 4 000,00	€ 4 419,00
Örtliche Bauaufsicht	€ 8 590,00	€ 8 000,00	€ 8 000,00	€ 11 280,00
Statische Berechnung, Schalungs-u. Bewehrung	€ 6 070,00	€ 3 000,00	€ 5 200,00	€ 4 980,00
	<b>€ 27 260,00</b>	<b>€ 26 500,00</b>	<b>€ 24 200,00</b>	<b>€ 27 089,50</b>

Begleitende Beratung - nach tatsächl. Zeitaufwand:

Projektleiter pro Stunde	€ 105,00	€ 105,00	€ 110,00	€ 100,00
Diplomingenieur pro Stunde	€ 95,00	€ 105,00	€ 100,00	€ 95,00
Techniker pro Stunde	€ 85,00	€ 85,00	€ 70,00	€ 85,00
Nebenkosten	11%	5%	10%	-
geschätzt	<b>€ 2 200,00</b>	<b>je nach Zeitaufwand</b>	<b>€ 1 177,00</b>	<b>€ 1 675,00</b>

alle Preise exkl. MwSt.

Da die Planung und die Baukosten der Brücke relativ teuer sind, soll vorab ein bindendes Bebauungskonzept des(r) Grundstücksinteressenten vorgelegt werden, um danach die Lage neu zu bewerten.

Gf.GR Peter Haberl stellt folgenden Antrag:

Damit die Vergabe der Brücke Ödinggraben weiterhin im Gemeinderat bearbeitet werden kann, wird ein bindendes Bebauungskonzept des(r) möglichen Grundstücksinteressenten benötigt.

**Beschluss: Der Antrag des Hrn. gf.GR. Peter Haberl wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)**

Bgm. Josef Schrammel und Gf.GR Sonja Pichler treten wieder in den Sitzungssaal ein.

#### **7. WVA Bromberg – BA 14 ON-Erweiterung Schlagerstraße - Mitverlegung LWL-Leerrohrung**

Im BA 14 – ON Erweiterung Schlagerstraße sollen im Zuge der Wasserleitungserdbau- und Pflugverlegearbeiten LWL-Leerrohre mitverlegt werden.

Die Ausschreibung sowie die Prüfung des Angebotes der Fa. Swietelsky wurde von der Fa. ZT Kornfeld durchgeführt.

Das Angebot beläuft sich auf Kosten in Höhe von € 194.542,55 inkl. MwSt.

Bgm. Schrammel stellt den Antrag, den Auftrag für die Mitverlegung der LWL-Verrohrung im BA 14 an die Fa. Swietelsky mit einer Auftragssumme in Höhe von € 194.542,55 inkl. MwSt. zu vergeben.

**Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)**

#### **8. WVA Bromberg - BA 14 - ON Erweiterung Schlagerstraße - Angebot Fa. RSE - Zählerschächte u. Druckreduzierungen**

Im Erweiterungsgebiet des BA 14 - ON Erweiterung Schlagerstraße müssen Zählerschächte und Druckreduzierungen eingebaut werden.

Vom Büro ZT Kornfeld wurde ein Angebot von der Fa. RSE, welches sich auf € 36.179,45 inkl. MwSt. beläuft, eingeholt und geprüft.

Da nach Rücksprache mit ZT Kornfeld und Bauhofleiter/Wassermeister Roman Haller die Druckreduzierungen nicht in die Steuerung eingebunden werden müssen, würde sich die Auftragssumme auf € 16.445,20 netto reduzieren.

Bgm. Schrammel stellt den Antrag, die Fa. RSE mit der Einbindung der Zählerschächte in die Steuerung zum Preis von € 16.445,20 netto zu beauftragen.

**Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)**

**9. WVA Bromberg – BA 15 – Erweiterung Ohaberg/Hart  
– Vergabe Planung und Leitungsbau**

Aufgrund der langanhaltenden Trockenheit muss bereits seit längerer Zeit einigen Liegenschaften in Ohaberg, Karnthal und Hahnhof laufend Wasser aus der Ortswasserleitung zugeführt werden. In Gesprächen mit der Marktgemeinde Wiesmath und dem Büro ZT Kornfeld konnte eine Lösung gefunden werden, die Rotten Ohaberg, Karnthal und Hahnhof über das Wasserleitungsnetz Wiesmath zu versorgen. Im Zuge dessen soll auch das Ortsnetz in Hart erweitert werden.

Für die Planung und die Bauaufsicht dieses Bauabschnittes hat die Fa. ZT Kornfeld ein Angebot in Höhe von € 62.240,00 netto gelegt.

Bgm. Schrammel beantragt, die Fa. ZT Kornfeld mit der Planung und der Bauaufsicht für den BA 15 – Erweiterung Ohaberg/Hart mit einer Angebotssumme in Höhe von € 62.240,00 netto zu beauftragen.

**Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)**

Ebenso wurde vom Büro ZT Kornfeld der Leitungsbau für die o. g. Bereiche ausgeschrieben. Zur Angebotslegung wurden folgende Firmen eingeladen:

- STRABAG AG
- PORR Bau GmbH
- Lacker GmbH
- Leyrer + Graf Bau GmbH
- Swietelsky AG

Lediglich von 3 Firmen wurden Angebote abgegeben. Die Angebotseröffnung fand am 20.03.2023 um 9:00 Uhr im Büro Kornfeld in Wiesmath statt und ergab Folgendes:

- |                  |                          |
|------------------|--------------------------|
| 1. Swietelsky AG | € 409.585,79 exkl. MwSt. |
| 2. PORR Bau GmbH | € 545.221,99 exkl. MwSt. |
| 3. STRABAG AG    | € 562.581,77 exkl. MwSt. |

Die Mitverlegung der LWL-Leerverrohrung in diesem Bauabschnitt wurde zu folgenden Preisen angeboten:

- |                  |                         |
|------------------|-------------------------|
| 1. Swietelsky AG | € 99.388,10 exkl. MwSt. |
| 2. PORR Bau GmbH | € 55.537,56 exkl. MwSt. |
| 3. STRABAG AG    | € 74.613,09 exkl. MwSt. |

Die Fa. Swietelsky ist zwar beim Angebot der LWL-Leerverrohrung am teuersten, jedoch bei Vergabe beider Vorhaben (Wasserleitung und LWL-Leerverrohrung) in Summe immer noch günstiger als der Zweitplatzierte.

Vorbehaltlich der detaillierten Prüfung durch das Büro ZT Kornfeld sowie die Zustimmung der NÖ Landesregierung, Abt. Siedlungswasserwirtschaft und der nÖGIG kann lt. Büro ZT Kornfeld die Vergabe an die Fa. Swietelsky beschlossen werden.

Bgm. Schrammel stellt den Antrag, den Wasserleitungsbau und die LWL-Leerverrohrung an die Fa. Swietelsky zu vergeben.

**Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)**

### **10. Widmung öffentliches Gut – Teilungsplan Josef Schwarz**

Das im Teilungsplan des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Prof. Dipl. Ing. Walter Guggenberger, 2560 Berndorf, Hernsteiner Straße 2, vom 04.11.2022, GZ.: 8331/21 mit „1“ (358 m<sup>2</sup>) bezeichnete Trennstück soll in das Öffentliche Gut der Marktgemeinde Bromberg (EZ 476) übernommen und damit dem öffentlichen Verkehr gewidmet werden.

Bgm. Schrammel beantragt, der Übernahme in das Öffentliche Gut der Marktgemeinde Bromberg im Ausmaß von 358 m<sup>2</sup> zuzustimmen.

**Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)**

### **11. Kostenübernahme Asphaltierung Wasserleitungs-/Kanalkünette Zufahrt Trimmel Johann/Oberschlatten**

Die Zufahrt zur Liegenschaft Trimmel soll neu asphaltiert werden. Da sich in dieser Zufahrtsstraße eine Wasserleitungs-bzw. Kanalkünette (ca. 45 m<sup>2</sup>) befindet, hat Herr Trimmel um Kostenbeteiligung angesucht.

Bgm. Schrammel stellt den Antrag, die Kosten für die Asphaltierung der Wasserleitungs-bzw. Kanalkünette zu übernehmen.

**Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)**

### **12. Sanierungsmaßnahmen in der Volksschule**

#### **a.) Sanitäranlagen**

#### **b.) Fußboden im Turnsaal u. in den Garderoben + Teppichwandverkleidung im Turnsaal**

Da die Verrohrungen, WC-Anlagen und Sifone in der Volksschule schon relativ veraltet sind (ca. 40 Jahre) sollen diese erneuert werden.

Ebenso, aufgrund des Alters, sind die Fußböden im Turnsaal und in den Garderoben stark renovierungsbedürftig. Der Boden im Turnsaal ist sehr rutschig, was für die Schüler im Turnunterricht eine große Gefahr darstellt.

Die Sanierungsmaßnahmen werden derzeit im Bauausschuss behandelt. Es wurden schon einige Angebote eingeholt, es sind jedoch noch einige Angebote ausständig.

Ziel ist es, die Arbeiten noch heuer umzusetzen.

Da noch Angebote ausständig sind, jedoch Dringlichkeit gegeben ist und die Bauarbeiten vergeben werden können, stellt nun Bgm. Schrammel den Antrag zum Grundsatzbeschluss, die Sanierungsmaßnahmen der Sanitäranlagen sowie der Böden im Turnsaal und in den Garderoben zu fassen, die Vergabevorschläge der einzelnen Gewerke im Gemeindevorstand + Bauausschuss zu erarbeiten, an die Firmen zu vergeben und in der Juni-Sitzung des Gemeinderates zu beschließen.

**Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)**

### 13. Anpassung Versicherungssummen in der Bündelversicherung -> Prämienhöhung

Die in der Bündelversicherung versicherten Objekte wurden durch die GRAWE Versicherung besichtigt und neu bewertet. Das angepasste Offert mit den angepassten Versicherungssummen wurde dem Prüfungsausschuss zur Prüfung vorgelegt.

Aktuelle Prämie:	€ 6.276,76	Versicherungssumme aktuell:	€ 35.235.000,00
Angepasste Prämie:	€ 7.530,92	Versicherungssumme neu:	€ 43.207.456,00
Differenz/Prämienhöhung:	€ 1.254,16		

Der Prüfungsausschuss schlägt vor, das Angebot der GRAWE Versicherung anzunehmen.

Bgm. Schrammel stellt den Antrag, den Vorschlag des Prüfungsausschusses, das Angebot der GRAWE Versicherung anzunehmen, zu genehmigen.

**Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)**

### 14. Liegenschaft Unterbromberg 112, Scheiblingkirchen-Thernberg

Die Liegenschaft in Unterbromberg 112 in Scheiblingkirchen-Thernberg stand zum Verkauf.

Da diese zwischenzeitlich bereits verkauft wurde, stellt Bgm. Schrammel den Antrag, den TOP nicht zu behandeln.

**Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)**

### 15. Abänderung des Örtl. Raumordnungsprogrammes f. Teilbereiche des Gemeindegebietes – Anbot DI Luszczak-Appel, Ingenieurbüro SL-Plan

Im Örtlichen Raumordnungsprogramm der Marktgemeinde Bromberg sollen einige Widmungsänderungen umgesetzt bzw. nachgeholt werden.

Vom Ingenieurbüro SL-Plan - DI Luszczak-Appel liegt ein Angebot, welches die Bestandsaufnahme vor Ort, Grundlagenforschung, Erstellung eines auflagereifen Entwurfes, Verfahrensbetreuung und Ausfertigung (Verordnungsreife) beinhaltet, für folgende Punkte vor:

Pkt. 1: Widmungsarrondierung Grünland PV in Schlatten	€ 2.360,00
Pkt. 2: Betriebsgebietswidmung Furthof	€ 2.160,00
Pkt. 3: Baulandarrondierung Stanglgraben	€ 540,00
Pkt. 4: Baulandarrondierung Kirchenriegel	€ 540,00
Pkt. 5: Verkehrsflächenanpassung Panoramiasiedlung	€ 270,00
	€ 5.870,00 exkl. MwSt.

Bgm. Schrammel stellt den Antrag, das Ingenieurbüro SL-Plan - DI Luszczak-Appel mit der Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes zu beauftragen.

**Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)**

## 16. Asphaltierungsarbeiten Schulgraben u. Parkplatz Fürst Franz

Im Zuge der Wiederherstellung nach der Glasfaserleerverrohrung durch die nöGIG und die Herstellungsarbeiten des Wasserleitungsbaus würden lediglich die Künetten asphaltiert werden. Es wurden nun Angebote für die Asphaltierung der Gesamtflächen von den Firmen STRABAG AG u. Swietelsky AG eingeholt, welche Folgendes ergaben:

	<u>STRABAG AG</u>	<u>Swietelsky AG</u>
Schulgraben linke Seite:	€ 54.422,70	€ 61.327,28
Schulgraben rechte Seite:	€ 43.936,14	€ 57.747,24
Parkplatz bei Fürst Franz:	<u>€ 18.996,36</u>	<u>€ 32.182,99</u>
	€ 117.355,20	€ 151.257,57

Bgm. Schrammel beantragt, die STRABAG AG mit den Asphaltierungsarbeiten zu den angebotenen Preisen zu beauftragen.

**Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)**

## 17. Asphaltierungsarbeiten Restfläche Gehsteige (nöGIG-Künetten)

Ebenso würden im Zuge der Wiederherstellung nach der Glasfaserleerverrohrung durch die nöGIG lediglich die nöGIG-Künetten in den Gehsteigen asphaltiert werden.

Es wurde nun ein Angebot von der STRABAG AG für die Asphaltierung der gesamten Gehsteigbreite eingeholt, welches sich auf € 46.240,44 inkl. MwSt. beläuft.

Bgm. Schrammel stellt den Antrag, die Asphaltierungsarbeiten der Restfläche der Gehsteige mit zu beauftragen.

**Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)**

## 18. Anschaffung Notstromaggregate – Blackout-Vorsorge

Für die Aufrechterhaltung des Feuerwehrbetriebes und der Einsatzbereitschaft wird angestrebt, dass jede Feuerwehr in der Marktgemeinde Bromberg ein eigenes Notstromaggregat zur Verwendung hat.

Kommandant der FF Oberschlatten OBI Michael Baumgartner hat Angebote für Notstromaggregate und Anhänger zum Transport der Aggregate eingeholt.

Bgm. Schrammel stellt den Antrag, den Ankauf eines Notstromaggregates mit Anhänger für jede Feuerwehr gemeinsam mit den 3 Feuerwehrkommandanten und dem Gemeindevorstand auszuarbeiten und mit den Firmen in Preisverhandlungen zu treten.

**Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)**

## 19. WVA Bromberg - BA 14 - ON Erweiterung Schlagerstraße Vergabe Installationsarbeiten“

Für die Installationsarbeiten beim BA 14 - ON Erweiterung Schlagerstraße wurden die Firmen GWT und Zitterbayer zur Angebotslegung eingeladen.

Die Fa. GWT hat die Maschinelle Ausrüstung zum Preis von € 74.220,00 exkl. MwSt. angeboten. Das Angebot der Fa. Zitterbayer beläuft sich auf € 77.784,31 exkl. MwSt.

Bgm. Schrammel stellt den Antrag, die Installationsarbeiten an die Fa. GWT zum Angebotspreis von € 74.220,00 exkl. MwSt. zu vergeben.

**Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)**

Das Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 16.05.2023 genehmigt.

.....  
Bürgermeister

.....  
Schriftführer

.....  
(GR Ing.Mag. Langegger)

.....  
(gfGR Danninger)